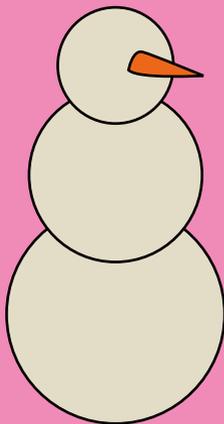
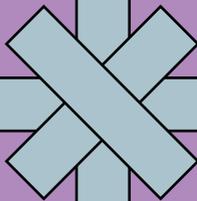


*gemeindebrief
dezember 2024 bis märz 2025*

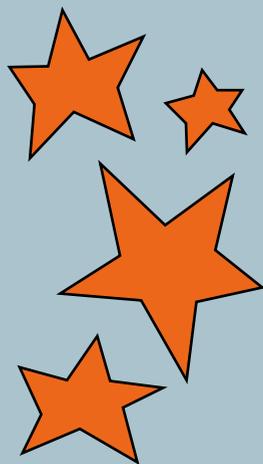
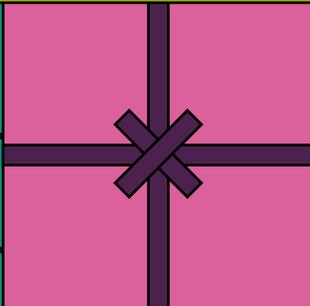
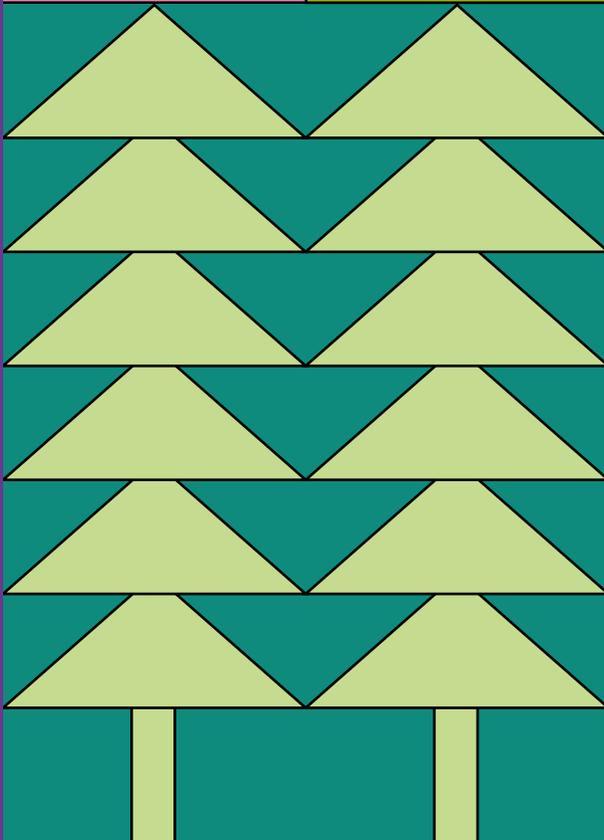
dreiklang




evangelische
kirchengemeinde
pelkum-wiescherhöfen



FROHE WEIHNACHTEN



Andacht

Früher bei den Proben zum Krippenspiel mussten wir Jugendlichen manchmal lange auf unseren Auftritt warten. Voller Tatendrang erkundeten wir dann die 800 Jahre alte Johanneskirche in Dortmund-Wickede. Hinter der Orgel führte ein kleiner Gang in den Turm. Einmal entdeckten wir, dass die Tür nicht abgeschlossen war. Zwischen Holzleitern und viel Gerümpel haben wir es gefunden: ein Kabel mit Schalter, eine Glühbirne, ein paar zusammengenagelte Äste, etwas rotes Transparentpapier – ein kleines Lagerfeuer! Das musste der Mann unsrer Küsterin einmal gebastelt haben. Es wurde natürlich sofort im Krippenspiel eingesetzt.

Nun saßen wir am Lagerfeuer. Die Hirten, arme, zerlumpte Gestalten, die mitten in der Nacht die Herden anderer Leute hüten müssen. Ein alter Hirte, der immer noch auf das Reich Gottes wartet. Und ein jüngerer, der die Hoffnung schon längst aufgegeben hat. Das Lagerfeuer half uns, die Kälte da draußen in der Nacht auf den Feldern noch besser darzustellen.

Inzwischen ist die Kälte zur Realität geworden. Die Menschen in der Ukraine erleben das dritte Weihnachtsfest im Krieg. Im Gazastreifen droht eine humanitäre Katastrophe. Im Libanon und im Norden Israels spitzt sich die Lage weiter zu. Menschen leben in Trümmern, und niemand ist da, der ihre Lage grundsätzlich verändert. Wie ein Requisit aus einer längst vergangenen Epoche ist das Lagerfeuer aus dem Krippenspiel.

Ein Stück aus einer Zeit, als die Welt noch überschaubar war. Aus einer Zeit, als die Suche nach Orientierung für uns nur ein Spiel war.

Einmal wird es am Himmel hell werden. Die Weihnachtsgeschichte enthält die Verheißung großen Friedens. Eine Verheißung ist mehr als ein Versprechen. Sie ist ein Versprechen Gottes. Frieden – nicht erst im Himmel. Frieden auf Erden! Die Hoffnung des alten Hirten soll erfüllt werden. Gott wird ihn nicht enttäuschen. Das ist Weihnachten. Daraus ziehen Menschen die Kraft, nicht zu resignieren, sondern aus der Hoffnung heraus zu leben.

Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe, Christ oder Christin zu sein. Eine Gemeinde ist nur so gut wie ihre Mitglieder. Sie besteht aus Menschen, die nicht nur um sich selbst kreisen, sondern für andere so etwas wie Hirten sein können. Diejenigen, die den Weg zur Quelle kennen, müssen davon erzählen.

Aus der Nähe betrachtet sieht das Hirtenfeuer aus dem Krippenspiel ganz schön armselig aus. Ein paar zusammengenagelte Äste. Eine Glühbirne. Ein Kabel mit Schalter und Stecker. Zerknittertes rotes Transparentpapier. Und doch hat es etwas. Und es funktioniert immer noch. Die Hirten am Feuer. Der Mann unserer Küsterin hat damals etwas gebastelt, das etwas sichtbar macht vom wärmenden Licht zwischen Menschen. Warten auf Gottes Reich. Ein Funke Hoffnung.

Pfr. Carsten Dietrich

Inhalt

Andacht		02
Gemeindeversammlung	Gemeinde und Gottesdienste 2025	04
Diakonie	Diakoniewochen: "Sei ein Mensch"	06
Aus der Gemeinde	Tauftuch Jakobus / Friedenskirche Sound & Silence Krippenausstellung Weihnachtspäckchen-Aktion Franziskusküche Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Friedhof-Aktion: Wiescherhöfen packt an Frauenhilfe Seniorenkreis 4. Pilgertag – Wurzeln und Flügel	08 10 11 11 11 13 14 16 17 18
Kontakte und Termine	Adressen der Gemeinde Gottesdienstplan März bis August 2024	21 22
Für Kinder	KiKiWo, KiKiKlub und Sternsingen	26
Aus den KiTas	St Martin in den KiTas "NRW, bleib sozial" – Demo in Düsseldorf	28 31
Altengerechte Quartiersentwicklung	Mit dem Drahtesel durch Pelkum und Umgebung	33
Aus der Region	Projekt "Passionszeit 2025" Veranstaltungen in den Gemeinden Instrumente suchen Spielerinnen und Spieler Stolpersteine E-Ladesäule Friedenskirche	34 35 37 38 39
Kultur	ThomasKulturKirche	40
Weihnachten	Gottesdienste an den Feiertagen	43

Gemeindeversammlung

Gemeinde und Gottesdienste 2025

Gesellschaftliche Veränderungen sind seit Jahren mit die größten Herausforderungen, die die christlichen Kirchen auf der ganzen Welt zu meistern haben. Zurückgehende Mitgliederzahlen und damit einhergehend weniger finanzielle Mittel, hat die katholische Kirche kürzlich zur Aufgabe des Gemeindehauses an der Kamener Str. gezwungen.

Für das Presbyterium der evangelischen Kirche im Stadtbezirk steht seit den ersten Überlegungen zum Thema der Reduzierung fest, dass die Gemeinde an allen drei Standorten weiterhin präsent und sichtbar bleiben möchte. Jedoch fordern Finanzen und Landeskirche auch bei den evangelischen Kirchen explizite Planungen, um die Ausgaben für Gebäude und Liegenschaften zu verringern und damit die Betriebsunfähigkeit zu verhindern. Daher wird derzeit an der Thomas-, Jakobus- und Friedenskirche geplant, Ex-perten zu Rate gezogen, Finanzierungen erörtert, Bedarfe besprochen. Vor allem die Zukunftsfähigkeit muss immer mit bedacht werden. Wie ist Kirche jetzt, wie kann Kirche mit weniger Fläche für die Gemeinde gehen, wie wird Kirche in zehn Jahren funktionieren?

Die Planung an der Thomaskirche ist bisher am weitesten fortgeschritten. Mehr Platz für KiTa-Kinder, die Kirche weiterhin mit dem bewährten Schwerpunkt als Kulturkirche und ein Anbau an die Kirche als gemütlicher Treffpunkt.

An der Jakobuskirche könnte es dagegen auf der Fläche des Pelikanums altersgerechte und frei finanzierbare Wohnungen geben. Dazu eine in der Größe angepasste Fläche für die Gemeinde, moderner und ansprechender, z. B. auch für private Feiern. Die Freifläche wurde dabei als Potenzial erkannt und soll besser nutzbar gemacht werden.

Auch an der Friedenskirche muss die Nutzung der Gebäude und Liegenschaften umgedacht werden. Die Flächen sind eine große finanzielle Belastung, gleichzeitig besteht Potenzial, auch hier einiges an Fläche an gemeinnützige Interessenten abzugeben.

Zukunftsweisende Entscheidungen gilt es nun und in den kommenden Monaten zu treffen. Das Presbyterium sieht darüber hinaus den emotionalen Wert der bestehenden Gemeindehäuser für die Gemeindemitglieder. Jedoch soll die Freude über mehr Leben rund um die Standorte überwiegen.

Im Bereich der Gottesdienste streben wir schon für das Jahr 2025 Veränderungen an. Der Ausfall von Pfr. Eichel hat gezeigt, dass mit einem Pfarrstellenanteil von lediglich 1,3 Pfarrstellen die Vielzahl an Kasualien und Gottesdiensten nicht zu bewältigen ist. Aber das wird unsere Zukunft sein! Darum werden wir ab Januar zu folgender Regelung übergehen:

An jedem Sonntag findet in einer unserer Kirchen um 11.00 Uhr ein Gottesdienst mit festem Profil statt: Abendmahl – Taufe – Predigt – Familiengottesdienst.

Hinzu kommt zwei Gottesdienste monatlich zu anderer Zeit: Die Taizé-Anachten im Winterhalbjahr samstags um 19.00 Uhr in der Jakobuskirche sowie „Sound and Silence“ einmal monatlich am Freitagabend um 19.00 Uhr in der Thomaskirche.

In jeder Kirche finden 2 Gottesdienste pro Monat statt. Wir kooperieren mit den Gemeinde Bönen und Herringen und laden regelmäßig zu regionalen Gottesdiensten ein. Wir suchen nach

einer Möglichkeit, einen verlässlichen Hol- und Bringedienst für die Gottesdienste einzurichten („Kirchen-Shuttle“), damit auch Menschen, die nicht mobil sind, an den Gottesdiensten teilnehmen können.

Auch über diese Fragen wollen wir mit Ihnen am 23. Februar an der Thomaskirche ins Gespräch kommen! Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es die Gemeindeversammlung und einen Teller Suppe. Da an diesem Sonntag auch die Bundestagswahlen stattfinden werden, vergessen Sie nicht, vorher oder hinterher in Ihrem Wahllokal ihr Kreuz zu machen!



Wiescherhöfener Str. 125
59077 Hamm

Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:
Ellen Ducke 0171-2876384
Isabel Siemer 0170-2078651

www.dekohaus-hamm.de
oder bei Facebook



Diakoniewochen

„Sei ein Mensch!“

Marcel Reif, der bekannte Sportkommentator, hat am Holocaust-Gedenktage (27. Januar) eine bewegende Rede gehalten. Sein Vater hatte ihm in der NS-Zeit immer wieder eingeschärft: „Sei ein Mensch!“ und ihm gesagt: Erhebe deine Stimme, wenn andere ungerecht behandelt, diffamiert und gedemütigt werden. Die Rede Reifs hat uns im Diakonieausschuss so berührt, dass wir die diesjährigen Diakoniewochen unter das Motto: „Sei ein Mensch!“ stellen. Wie in den Jahren zuvor sammeln wir bei den Veranstaltungen Spenden für unsere gemeindeeigene Diakonie. Wir brauchen z.B. Geld für einen Zuschuss zum Schulranzen samt Sportsachen, zu einer Ferienwoche mit dem Jugendreferat des Kirchenkreises, zu einer gebrauchten Waschmaschine oder für einen kleinen Lebensmittelgutschein, wenn am Ende des Monats das Geld knapp ist.

Wir starten am Erntedankfest (6.10.) mit einem Gottesdienst in allen drei Kirchen.

- Mittwoch, 9.10., 14.30 - 16 Uhr: generationsübergreifender Spielnachmittag im Pelikanum mit der Kita Jakobus
- Sonntag, 13.10., 16 Uhr: Schlager und Hits zum Mitsingen mit „Gospel & Fun“ in der Thomaskirche

- Freitag, 25.10., 20 Uhr: Lesung mit der syrischen Poetin Lina Atfah im Rahmen der ThomasKulturKirche
- Sonntag, 27.10., 11 Uhr: zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche mit anschließendem Oktoberfest

Wir werden auch wieder mit Kaffee vor Lidl in Pelkum und vor Netto in Wiescherhöfen stehen, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen! Wir wollen wissen, was sie bedrückt und was sie brauchen. Termine und weitere Infos liegen in den Kirchen, Gemeindehäusern und Geschäften aus!



Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

- Versicherungsschutz
- Vermögensbildung
- Vorsorgestrategien
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Monuta

Gothaer

Von Liebe getragen

*Das Taftuch
in unserer Gemeinde*



Vor Jahren hat Familie Dietrich die Tradition des Taftuchs auf der Insel Juist kennengelernt und an die Thomaskirche mitgebracht. Das Taftuch ist ein großes, stabiles rundes Tuch, mit christlichen Symbolen verziert und mit vielen festen Schlaufen am Rand. Wenn ein Baby getauft worden ist, kommen Angehörige, Paten, Freunde und andere Menschen aus der Gemeinde im Altarraum zusammen, spannen gemeinsam das Tuch auf und wiegen darin das frischgetaufte Baby. Sie zeigen damit, dass das Kind von vielen Menschen getragen und gehalten wird und dass die Eltern mit der Erziehung und Begleitung des Kindes nicht allein sind. Als „Segenstuch“ verweist es auch darauf, dass das Kind von Gott getragen wird durch das Leben. Meist genießen die Kinder das sehr und sind

enttäuscht, wenn das liebevolle Wiegen und Schaukeln vorbei ist.

Bisher musste das Taftuch immer mitgebracht werden, wenn eine Taufe in einer anderen Kirche der Gemeinde stattfand. Für die Friedenskirche hat Christa Unruh in liebevoller monatelanger Handarbeit das Tuch nach einem eigenen Entwurf angefertigt (s. Foto). Nun hat auch die Nähgruppe Pelkum mit viel Aufwand ein eigenes Taftuch gestaltet und mit unterschiedlichen Näh- und Sticktechniken verziert. Die Kirchengemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Karin Barkowski, Karin Gromann, Dana Kixmüller, Marita Rauh-Gierse, Bärbel Zwick, Monika Jackenkroll, Marlene Zikowski, Gabi Heppelmann und Petra Burgdorf sowie bei Christa Unruh für die tolle Arbeit!

Sound & Silence



Im neuen Jahr wollen wir dann möglichst regelmäßig den Gottesdienst am Freitag vor dem ersten Sonntag im Monat feiern. Der liegt manchmal dann jedoch schon im Vormonat! So wird am 31. Januar der Gottesdienst für den Februar gefeiert und am 28. Februar der für den März. Was vielleicht verwirrend klingt, ist jedoch wichtig, um die Systematik der anderen Gottesdienste am 1. und 2. Sonntag im Monat nicht durcheinanderzubringen. Einen ungewöhnlichen Termin haben wir für den April gewählt: im Rahmen der regionalen Passionsveranstaltungen wird es „Sound & Silence“ wieder am Karfreitag, den 18. April um 19.00 Uhr geben.

Ausnahmsweise nicht an einem Freitag, sondern am Mittwoch, dem 1. Januar, findet der erste „Sound & Silence“-Gottesdienst im neuen Jahr statt – und das bereits um 17.00 Uhr! Am Neujahrstag wollen wir das neue Jahr mit Musik und Stille, mit dem Hören und Singen beginnen und laden herzlich dazu ein! Wie seit einem halben Jahr üblich finden die Gottesdienste weiterhin in der Thomaskirche statt. Wir freuen uns, wenn Sie etwas früher da sind auf ein wärmendes Getränk und anschließend zu Gespräch und Snack noch da bleiben.

Der nächste Gottesdienst ist bereits am Freitag, dem 6. Dezember, am Nikolautag, unter dem Thema „brav“.

Und noch ein Aufruf zum Schluss: Das Team von Sound & Silence sucht Unterstützung im Technik-Team: Aufbau, Licht, Power-Point-Präsentation. Interesse? Gerne mal melden!

Pfr. Matthias Eichel

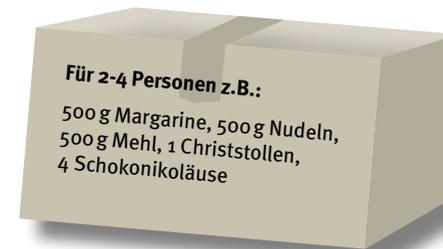


Krippen-Ausstellung in der Friedenskirche

Vielfältig und bunt sind die Krippen, die jedes Jahr in der Friedenskirche in der Zeit nach Weihnachten zu besichtigen sind. Krippen mit Familiengeschichte oder aus aller Welt kommen hier zusammen. Gerade die verschiedenen Darstellungen dieser einen Geschichte macht einen Besuch so spannend! Die Krippenausstellung eröffnet am 28. Dezember um 15.00 Uhr und ist bis zum 30.01.25 zu besichtigen. Gruppen bitte anmelden über Frau Troppa.



Weihnachtspäckchen-Aktion



Auch in diesem Jahr wollen wir für bedürftige Familien und Einzelpersonen wieder eine Weihnachtsfreude bereiten. Etwa 100 schön gefüllte, individuell zusammengestellte Päckchen werden so verteilt. Wer sich daran beteiligen möchte, wende sich bitte an Helma Troppa (0157-54549692).

Franziskus-Küche

Einmal im Jahr übernimmt ein Team der Gemeinde die ehrenamtliche Essensausgabe in der Franziskus-Küche, die eine warme Mahlzeit für alle anbietet. Ei-

ne Woche lang – von Donnerstag bis Mittwoch ist ein kleines Team vor Ort, um diese Aufgabe zu übernehmen.

**Gemeinschaftspraxis für
Logopädie und Krankengymnastik**



Silke Schneider-Lingstädt

staatl. anerk. Logopädin
Tel. 02381/65606

Detlef Schneider

staatl. anerk. Physiotherapeut
Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung

Ihre Zahnarztpraxis

wünscht Ihnen

eine besinnliche Weihnachtszeit

und alles Gute für das Neue Jahr!

Wiescherhöfener Str. 54

59077 Hamm

Tel. 02381 40919

E-Mail: Info@dr-maryampezhgi.com



The Dental Studio

Dr. med. dent.

Maryam Pezeshgi

Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt ein voller Erfolg!



nen Seite – und über 4.000 Euro an Einnahmen auf der anderen. Die Hälfte des Erlöses geht an die Kita Abraham, die andere Hälfte bleibt an der Friedenskirche und dient in diesem Jahr der technischen Ausstattung der Kirche. So kommt der Erlös wiederum vielen zugute.

Neben dem Dank an das große Team um Küsterin Troppa geht ein Dank an die vielen Spenderinnen und Spender von Kleidung und Spielzeug! Alles, was nicht verkauft wurde, haben wir weitergereicht an den Second-Hand-Verkauf der Diakonie sowie an das Kolpingwerk.

Der Verkauf von Kinderkleidung und Spielzeug an der Friedenskirche hat schon eine lange Tradition. Aber so voll wie in diesem Jahr waren die Tische noch nie! Jeder Raum des Gemeindehauses war genutzt, die Kirche zum Bersten gefüllt und die Tische mit Kleidung hoch gestapelt. Innerhalb von nur zwei Stunden am Samstag gingen mehr gut erhaltene Kleidung, Kinderwagen und Spielzeug für kleines Geld über die Theke als je zuvor. Der ehrenamtliche Einsatz von etwa 40 Helferinnen und Helfern hat sich gelohnt: viele zufriedene Eltern, Kinder und Großeltern auf der ei-



Wiescherhöfen packt an

Friedhofsaktion der Vereine



Ende August herrschte auf dem Wiescherhöfener Friedhof viel Betrieb: mehr als zwei Dutzend ehrenamtliche Männer und Frauen waren erschienen, um gemeinsam den Friedhof auf Vordermann zu bringen! Mehrere Container standen bereit, Radlader waren im Einsatz, und mit viel Körpereinsatz wurden Sträucher und Bäume beschnitten, alte Grabeinfassungen entfernt und Brombeerranken bekämpft. Anlässlich des 75-jährigen Firmenjubiläums hatte das Bestattungshaus Makiol die Aktion organisiert und unterstützt – und als Familie selber tatkräftig mit angepackt. 29 Sportler (Radfahrgruppe) vom TUS Wiescherhöfen sowie Feuerwehrleute vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wiescherhöfen waren bei dem Arbeits-Aufräumeinsatz auf dem evangelischen Friedhof dabei, um sich unter Anleitung des Friedhofsgärtners Lutz Stork und des Presbyters Hartmut Gerling in den Dienst der guten Sache zu stellen. Pfarrer Carsten Dietrich begrüßte die Helfer im Namen der Ge-

meinde, freute sich über die große Beteiligung und spendierte die Bratwürstchen und Getränke.

Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an Familie Makiol und an alle, die mit angepackt haben! Das war großartig!

Wie geht es weiter auf dem Friedhof?

Im Einvernehmen mit Friedhofsgärtner Lutz Stork wird die Gemeinde die Friedhofsarbeiten teilweise in andere Hände legen: Familie Dollenkamp, die bereits Friedhöfe im Kirchenkreis betreut, wird ab sofort die Pflege von Wegen, Hecken, Friedgarten und Wiese übernehmen. Martin Dollenkamp (Liahardweg 1, 59069 Hamm, Tel.: 02385 / 5510, Mobil: 0171 / 6177761) ist ausgewiesener Garten-/Landschaftsbauer. Familie Stork bleibt dem Friedhof erhalten, u.a. mit der Vor- und Nachbereitung der Beisetzungen, der Entsorgung der Abfallkörbe und dem Verkauf von Pflanzen auf dem Friedhof.

Brandschutz-Komplettservice

Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS

FIRE SAFETY

CWS Fire Safety GmbH
Weetfelder Str. 122
59077 Hamm
T +49 (0)2381 40 30 30
hamm.firesafety@cws.com

Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.

cws.com/firesafety

Seit dem 01.01.1931



Dieter Bretländer

Dachdeckermeister

Dieselstraße 8
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70
Telefax (0 23 81) 40 56 65

info@bretlaender-bedachungen.de
www.bretlaender-bedachungen.de

Frauenhilfe

Seit mehr als 100 Jahren gibt es die Frauenhilfe in unserer Gemeinde. Auch wir sind wie viele Frauenhilfegruppen von sinkenden Mitgliederzahlen betroffen. Mehrere Gruppen im Bezirk mussten sich auflösen oder mit anderen Gruppen zusammenschließen.

Wir, das Leitungsteam und die Bezirksfrauen, planen trotzdem gerne wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltendes Programm und laden herzlich ein zu einer Reihe spannender Veranstaltungen.

Wie immer wird es zu Beginn des Jahres um den Weltgebetstag gehen. Neben der religiösen Sichtweise ist es immer wieder interessant, das ausrichtende Land landschaftlich und gesellschaftlich kennenzulernen. Diesmal werden wir uns über die Cookinseln im Südpazifik informieren und sie in Bildern vorstellen. Für den 7. März ist hierzu ein Gottesdienst geplant.

Wir laden Referenten ein zu gesellschaftlichen oder religiösen Themen. Beliebt sind auch die Stunden, die musikalisch geprägt sind unter der Leitung von Frau Klatt oder Frau Rebeck.

Auch der evangelische Landfrauentag, zu dem der Bezirksverband der Frauenhilfe mit den Landfrauen einlädt, ist fester Bestandteil des Programms.

Wichtig ist es uns aber, dass immer die Geselligkeit und der rege Austausch untereinander nicht zu kurz kommt.

Einige Veranstaltungen finden natürlich wieder gemeinsam mit dem Seniorenkreis statt, z. B. eine gemeinsame Kaffeetafel im Sommer und der Besuch der Waldbühne. Auch eine kleine Modenschau wird es wieder geben.

Sie sind herzlich willkommen und eingeladen, auch wenn es nur zu einer Einzelveranstaltung ist. Wir freuen uns auf Sie. Wir treffen uns an jedem 3. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus.

KONTAKT

Sigrid Holtkötter | Tel.: 02381/5417351

Karin Fickermann | Tel.: 02381/404550

Mobil: 0171 8304680

Friedlies Worbis | Tel.: 0176 90766441

Seniorenkreis

Ein fester Bestandteil des Gemeindelebens rund um die Friedenskirche ist der Seniorenkreis. Im August 1976 wurde er von den Frauen Oberfeuer, Püttmann, Stückrath und auch von Pfarrer Herbert Irle ins Leben gerufen.

Auf dem Programm stehen Vorträge, Ausflüge, Liedernachmittage, Gedächtnistraining, Feiern und natürlich auch der Gedankenaustausch. Zu unseren Nachmittagen gehört natürlich ein gemütliches Kaffeetrinken dazu. Die Kindergärten Abraham und Zachäus besuchen den Seniorenkreis regelmäßig.

„Wir wollen zusammen lachen und die Einsamkeit besiegen und die Gemeinsamkeit leben.“

Aber wir tun auch etwas für andere: Seit vielen Jahren hat der Seniorenkreis die Patenschaft für ein Kind im Kinderheim Zarfat in Indonesien übernommen.

Der Seniorenkreis trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche an der Weetfelder Str. 104. Wer auf den Seniorenkreis neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen einmal vorbeizukommen.

KONTAKT

Karin Fickermann | Tel.: 02381/404550

Mobil: 0171 8304680

Legen Sie Ihre Füße in meine Hände!

Med. Fußpflege
Verena Schmohr

◆ 0175 843 77 22
◆ Weetfelder Str. 104
Wiescherhöfen

Überraschen Sie Ihre Lieben mit
einem Gutschein!

4. Pilgertag – Wurzeln und Flügel



Am 27. Juli d. J. konnten 12 PilgerInnen unter dem Motto „Wurzeln und Flügel“ den lang ersehnten Pilgertag 2024 erleben. Mit Autos und dem Zug ging es morgens von Pelkum nach Telgte. Hier trafen sich alle an der Emsbrücke „Günter Grass“, um den Tag nach der Begrüßung und Vorstellung mit einem Pilgerritual, Pilgerlied und Pilgersegen gemeinsam zu beginnen. Von dort ging es zur Probsteikirche St. Clemens. Die erste Impulsfrage: „Wo entdecke ich für mich persönlich an diesem Ort Wurzeln und Flügel?“ beschäftigte uns ausführlich. Zurück zur Ems und zur Nordschleife. Zweiter Impuls: „Mein Vorname als Wurzel: Wer hat ihn ausgesucht? Mag ich ihn? Was bedeutet er?“ Schweigend weiter pilgernd mit späterem Austausch auf dem Weg, der

überwiegend leicht zu laufen war. Dann zum jüdischen und christlichen Friedhof. Der Impuls: „Was hilft mir, gut im Glauben verwurzelt zu sein?“ wurde in großer Runde gemeinsam erzählend aufgenommen. Das urbane (städtische) Pilgern endete am Rathaus mit der augenzwinkernden Frage „Wo bin ich über „mein“ Rathaus verwurzelt (Geburtsurkunde) und was verleiht mir Flügel (Reisepass)?“

Mit einem Schmetterlingsalphabet und dem Psalm 139 Vers 9+10 im Gepäck: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort Deine Hand mich halten ...“ und einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der schönen Telgter Altstadt endete der Pilgertag 2024.

Erinnerung einer Mitpilgerin: „Der Pilgertag in Telgte war für mich ein eindringliches spirituelles Ereignis. Der Gegensatz von ‚Wurzeln und Flügeln‘ zeigte sich auf unserem Pilgerweg von der Probsteikirche durch die Ems-Auen und zurück in die Stadt, auch in den wunderbar zu vereinenden Gegensätzen Wasser und Land, Wald und Wie-

se, laut und leise, Gespräch und Stille, Zuhören und Singen. Eine nachhaltige Erinnerung habe ich durch den Auftakt in der Kirche und den meditativ-ruhigen Teil des Pilgerns mitgenommen. Vielen Dank für die Vorbereitung und Begleitung! Ich hoffe auf weitere Pilgerangebote zu anderen Gelegenheiten.“

Doris Riffelmann

Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.



SCHMITT
BESTATTUNGSHAUS

Zum Torksfeld 91
59077 Hamm (Herringen)

Tel. 0 23 81 / 46 22 23

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DEIKE NIELSEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551
Möwenweg 4, 59077 Hamm
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige!

„Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur Einen!“



Schwerpunkte:

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Birgit Borgmann
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm
Tel.: 02381 – 405 268, www.naturheilpraxis-borgmann.de

Termine nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!

Adressen der Gemeinde

Gemeindebüro

Post: Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,
Antje Styrie (Di-Do 9.00–12.00, Mi+Do 15.30-17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585
Web: www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de, www.thomas-kulturkirche-hamm.de
Mail: HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de
Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Evang. Kirchenkreis Hamm

Post: Martin-Luther-Straße 27b,
59065 Hamm **Tel.:** 142-0

Pfr. Matthias Eichel (Friedenskirche)

Mail: matthias.eichel@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 405790 **Mobil:** 0176-142 11080

Pfr. Carsten Dietrich (Thomaskirche)

Mail: Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 440532 **Mobil:** 0176 142 11081

Pfr.in Friedgard Weiß (Jakobuskirche)

Mail: friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 02597 690282 **Mobil:** 0176 142 11082

Prädikantin u. Orgel Helena Spließ

Mail: orgelphon@gmail.com
Tel.: 405061

Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt

Mail: heikeklatt@web.de
Tel.: 402672

Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Orgel: Sören Dollenkamp

Mail: soeren.dollenkamp@web.de
Tel.: 02383 4392

Küsterin Friedenskirche, Helma Troppa

Tel.: 402072 **Mobil:** 01575-4549692

Küsterin Thomaskirche, Ulrike Breier

Mail: breierullig@gmail.com
Tel.: 4921454 **Mobil:** 0178-6532450

Küsterin Jakobuskirche, Tamara Ebers

Mail: Tamara.Ebers@gmx.de
Tel.: 450394 **Mobil:** 0176-83100681

Chorleiter Posaunenchor Pelkum, Benedikt Kämper

Mail: info@benedikt-kaemper.de
Tel.: 0170 3145286

Obmann Posaunenchor Pelkum Heinz-Werner Burgdorf

Tel.: 992420

Flöten- und Instrumentalkreis Ingrid und Dr. Claus Peter

Tel.: 02385 1083

Gottesdienste Dezember 2024 bis März 2025

Datum	Thomaskirche	Friedenskirche	Jakobuskirche
22.12.		11:00 Uhr Gottesdienst	
24.12.	16:00 Uhr Familien-GD	15:00 Uhr Singegottesdienst	15:00 Uhr Familien-GD
	17:30 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper
	23.00 Uhr Christmette in der Jakobuskirche		
25.12.	10:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst regional in der Thomaskirche		
26.12.	11:00 Uhr Familien-Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der Jakobuskirche		
29.12.	10:00 Gottesdienst regional in der Alten Kirche Bönen und in St. Victor Herringen		
31.12.	18:00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend in der Friedenskirche		
01.01.25	17:00 Uhr Sound & Silence zum Neuen Jahr in der Thomaskirche		
05.01.	10:00 Gottesdienst regional in St. Victor Herringen		
SA 11.01.			18:00 Uhr Taizé-GD
12.01.		11:00 Uhr Gottesdienst	
19.01.	11:00 Uhr Gottesdienst		
26.01.		11:00 Uhr Gottesdienst	
FR 31.01.	19:00 Uhr Sound & Silence		
02.02.			11:00 Uhr Gottesdienst
SA 08.02.			18:00 Uhr Taizé-GD
09.02.		11:00 Uhr Gottesdienst	
16.02.	11:00 Uhr Gottesdienst		
23.02.	11:00 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche anschließend Gemeindeversammlung		
FR 28.02.	19:00 Uhr Sound & Silence		
02.03.			11:00 Uhr Gottesdienst
SA 08.03.			18:00 Uhr Taizé-GD
09.03.		11:00 Uhr Gottesdienst	
16.03.	11:00 Uhr Gottesdienst		
23.03.		11:00 Uhr Gottesdienst	
30.03.			11:00 Uhr Gottesdienst
06.04.			11:00 Uhr Gottesdienst
13.04.		11:00 Uhr Gottesdienst	

Adressen der Gemeinde

Familienzentrum/KiTa Abraham

Post: Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde

Web: www.kita-abraham-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

Familienzentrum/KiTa Zachäus

Post: Wielandstr. 108, Petra Knieper-Ebel

Web: www.kita-zachaeus-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

KiTa Thomas

Post: Lohausenholzstr. 18, Ute Heide

Web: www.hamm-kita-thomas.de

Mail: HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 441398

Familienzentrum/KiTa Jakobus

Post: Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff

Web: www.familienzentrum-jakobus.de

Mail: HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401413

Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

Friedhelm Holtsträter, Tel.: 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies, Tel.:** 400393

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

Tel.: 02381 5444030

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche

Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76

Verwendungszweck: Jakobusgeld 3738 030 09 0163



Jederzeit für Sie
erreichbar:
40 43 40



Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.

Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

KiKiWo



© ROBERT SZKUDLAREK

Gemeinsam mit Pfarrerin Christel Schmidt und einem starken Team Betreuender gingen 42 Kinder in den Herbstferien auf eine Reise in die Vergangenheit. Es ging in die Zeit etwa 1100 - 1012 vor Christus. Dort wanderten wir auf den Spuren der jungen Moabiterin Rut.

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1,16)

Diese wohl eher als Trauspruch bekannten Worte spricht Rut zu Ihrer Schwiegermutter Naomi. Die Frauen, beide verwitwet, verbindet eine sehr enge Freundschaft. Rut bleibt treu an Naomis Seite

und sorgt sich um sie. Sie geht mit ihr nach Bethlehem, Naomis Heimat, aus der diese vor Jahren auf Grund einer Dürre geflohen war. Viel Vertrauen auf Gott braucht es, einen Neuanfang zu wagen in einem fremden Land.



Wie schön, dass alles in einer kleinen Liebesgeschichte mit Happy End mündet und Rut in Bethlehem Boas, Ihren Löser findet.

Voller Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder die Geschichte und dachten nach über Flucht, über Fremdsein und über Freundschaft – Freundschaft, die Brücken bauen kann zwischen Menschen, zwischen Religionen und Kulturen.) Spannend war es für die Kinder, über die „sprechenden Namen“ im Buch Rut zu erfahren. Rut bedeutet „die Freundin“, Naomi „die Liebliche“ und Bethlehem „Haus des Brotes“. Und die Kinder freuten sich, die Bedeutung des eigenen Namens herauszufinden.



Kinder auf die leckeren Brötchen und genossen das gemeinsame Frühstück. Dem Küchenteam sei Dank!

Eine sowohl für die Kinder als auch für alle Betreuer:innen schöne gemeinsame Zeit ging mit einem Familiengottesdienst und anschließendem Gemeindefrühstück zu Ende.

Da ist die Vorfreude groß auf die kommenden Kinderkirchentage!

Termine

Im Dezember trifft sich der KiKiKlub noch einmal am 14.12. Im neuen Jahr starten wir mit dem Sternsingen am 4. Januar.

Die weiteren Termine:
15.2., 15.3., 12.4., 17.5., 28.6.



Wir haben gemeinsam gesungen, gespielt und gebastelt. So wurden bunte Freundschaftsbändchen geknüpft, herbstliche Türkränze dekoriert und Schirmmützen gestaltet und mit Namen versehen. Jeden Morgen freuten sich die

Wir freuen uns auf euch!

Jutta Löbbe

Oh, du schöne Laternenzeit!

In dieser Zeit wird es bei uns in der Kita Zachäus immer richtig gemütlich. Überall leuchten kleine Lichter und wir lauschen schönen Geschichten. Die Legende vom heiligen Martin spielt dabei eine wichtige Rolle. Wir basteln, singen die Laternenlieder, und das Thema ‚Helfen und Teilen‘ steht nochmal ganz besonders im Vordergrund. Die Kinder entwickeln gute Ideen und setzen diese sehr einfühlsam um.



Eine schöne Geschichte haben wir kürzlich am Mittagstisch erlebt: Die Gemüse-Knusper-Dinos sind bei unseren Kindern sehr beliebt. Ein Dino war übrig und konnte noch gegessen werden. Ein Mädchen nahm das Messer, zählte die Kinder am Tisch und schnitt den Dino ganz selbstverständlich in genau 4 Teile, damit alle etwas abbekommen.

„Ein bisschen so wie St. Martin können wir alle sein.“

Am 11. November 2024 feierte die Ev. Kita Abraham ihr diesjähriges St. Martinsfest, dieses Mal in größerem Rahmen als zuvor. Im Vorfeld hatten die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern Laternen gebastelt: Aus wiederverwertbaren PET-Flaschen entstanden mit viel Kreativität Herbst-, Fuchs-, Eulen- und Fledermauslaternen.



Das St. Martinsfest fand auf dem Vorplatz der Friedenskirche statt. Nach der Begrüßung durch die Kita-Leitung De-

nise Budde folgte ein Rollenspiel zur St. Martins-Geschichte, das die Legende von St. Martin und der berühmten Mantelteilung lebendig darstellte und so die Botschaft von Mitgefühl und Teilen eindrucksvoll übermittelte.

Danach stimmten alle das traditionelle Lied „Laternen, Laterne“ an. Anschließend begann trotz Regenwetter der Laternenumzug durch das Dorf. Die kleinen und großen TeilnehmerInnen zogen mit leuchtenden Laternen und stimmungsvoller Musik durch die Straßen. Der feierliche Umzug wurde von der Polizei begleitet.

Inzwischen hatte der Förderverein der Ev. Kita Abraham am Gemeindehaus eine Stärkung vorbereitet. Bei traditionellen Martinsbrezeln, Hotdogs, Kakao und Kinderpunsch konnten sich Groß und Klein nach dem Spaziergang aufwärmen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Die
Küchen
Manufaktur
... mehr als Sie erwarten!
Aus Liebe zur Küche
Cornelia Holtsträter & Team
Kamener Straße 184 | 59077 Hamm | Tel.: 02381-915 909-0
www.diekuechenmanufaktur.de | info@diekuechenmanufaktur.de

Weetfelder Straße 156
59077 Hamm
Telefon: 02381 4364080
Telefax: 02381 4364082
E-Mail: info@stw-hamm.de

STW
Straßen-, Tief- und Wegebau
GmbH & Co. KG

ELTERN-KIND GRUPPE



AB GEBURT BIS 3 JAHRE
DONNERSTAGS
9.30 UHR - 11.30 UHR
FRIEDENSKIRCHE
WEETFELDER STR. 104
59077 HAMM

ANMELDUNG

BITTE PER WHATSAPP
ODER SMS AN

KATHARINA LEWANDOWSKY
0172 4432512

LAURA ERNST
0151 55987434



START
28.11.2024

Kinder sind unsere Zukunft!



Am 13. November 2024 versammelten sich circa 32.000 Menschen in Düsseldorf zu einer großen Demonstration gegen die geplanten Kürzungen im Landeshaushalt 2025 der nordrhein-westfälischen Landesregierung. Unter dem Motto „NRW bleib sozial“ protestierten Wohlfahrtsverbände, Gewerkschaften und andere soziale Akteur:innen, um auf die drohenden Einsparungen aufmerksam zu machen. Insgesamt sind viele Bereiche der sozialen Infrastruktur betroffen, darunter auch Kindertagesstätten, Programme zur Unterstützung von Familien, Menschen mit einer Diversität und Migration. Die fortlaufende Unterfinanzierung der Kitas durch das Land, die durch die KiBiz-Pauschalen verursacht wird, hat große Auswirkung auf die adäquate Betreuung innerhalb der Kindertageseinrichtungen.

Knapp 300 Mitarbeiter:innen des evangelischen Kirchenkreises Hamm haben sich am frühen Morgen des 13. Novembers 2024 mit dem Bus auf den Weg in Richtung Landeshauptstadt gemacht, um lautstark auf die brenzlige Situation aufmerksam zu machen.

Welche Folgen die Kürzungen für unsere Kitas haben:

- Kitas können weniger Zuschüsse für Personal und pädagogische Programme erhalten, was die Betreuung und Förderung der Kinder einschränken.
- Angebote, Betreuungszeiten, Gruppen und sogar Einrichtungen müssten bereits heute gekürzt beziehungsweise geschlossen werden.

Mit dem Drahtesel durch Pelkum und Umgebung

- Einschnitte könnten zu Personalengpässen und einer erhöhten Arbeitsbelastung für Erzieher:innen führen.
- Angebote, die speziell benachteiligte Familien unterstützen sowie die Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern (Erziehungsberatungsstelle etc.), könnten reduziert werden.

Zusammenfassend gilt zu sagen: Immer mehr Kinder verbringen ihren Tag bei uns in der Einrichtung. Wir sind mehr als nur ein Ort, an dem sie spielen können. Wir sind ein sicherer Hafen, eine kleine Welt voller Geborgenheit und Vertrauen.

Kinder sind unsere Zukunft- ihre Bildung und Betreuung sollte ohne Abstriche oberste Priorität haben. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass unsere Kitas weiterhin Orte bleiben, an denen jedes Kind die bestmögliche und individuelle Förderung erhält! Wenn wir in die Arbeit von Erzieher: innen investieren, investieren wir in eine Zukunft, in der Kinder ihr volles Potenzial entfalten können. Denn sie prägen nicht nur das Jetzt, sondern die nächsten Generationen.

*Ev. Kita Zachäus,
Ev. Kita Jakobuszentrum,
Ev. Kita Abraham*

Für alle, die Freude am Radfahren in guter Gesellschaft haben, gibt es seit Herbst letzten Jahres unter der Leitung von Ursula Aach die Möglichkeit, gemeinsam schöne Natur und facettenreiche Landschaft möglichst abseits von Autostraßen zu genießen. Wir starten bei fahrradfreundlichem Wetter jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr vor dem Gemeindehaus der Friedenskirche mit unserer 15 - 25 km Tour. Egal ob E-Bike oder Dreigang-Rad: Das Tempo wird der Gruppe angepasst. „Alle meine Bekannten und Freunde fahren kein Fahrrad mehr. Deshalb freue ich mich, dass es jetzt diese Gruppe gibt und ich dabei sein kann!“ sagte jemand nach der ersten Tour.

Danach gibt es im Gemeindehaus der Friedenskirche einen gemütlichen Ausklang mit Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter geht es sofort ans Kuchenbuffet.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten:

KONTAKT

Susanne Wöstenberg

Tel.: 0157/76296022
susanne.woestenberg@kirchenkreis-hamm.de

HIELSCHER GMBH
H A U S T E C H N I K



- Bäder
- Heizung
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Kundendienst
- 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16
59075 Hamm
Telefon 02381 76380

dorf-apotheke



Apotheker **Thomas Nitschke**
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 45 17
www.dorf-apotheke-hamm.de

Vikarin Sabine Stracke lädt ein zum Projekt „Passionszeit 2025“

In unserer Kirchengemeinde entstehen genauso wie in der gesamten evangelischen Kirche neue Ideen für gute Wege in die Zukunft. Dazu gehört auch die regionale Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Herringen und Bönen, die es möglich macht, Projekte mit vielen Menschen voller Ideen und Kraft durchzuführen. Teilweise gibt es schon gemeinsame oder wechselseitige Gottesdienste, auch andere Veranstaltungen finden in Kooperation statt.

Als Vikarin habe ich für mein zweites theologisches Examen den Auftrag, ein Gemeindeprojekt zu konzipieren, vorzubereiten und durchzuführen. Da es einen praktischen Nutzen haben soll, habe ich mich mit meiner Mentorin, Pfarrerin Friedgard Weiß dazu entschlossen, die gemeinsame Gestaltung der Passionszeit 2025 in der Region als Projekt durchzuführen.

Die Kooperation soll also in der Passionszeit 2025 nach außen sichtbar werden, indem wir mit und in allen drei Gemeinden ein gemeinsames Programm für die sieben Wochen vor Ostern planen,

bewerben und gestalten. Dazu werden Andachten, Konzerte, Gesprächsrunden, Gottesdienste, Fastengruppen, Kinder- und Jugendangebote o.ä. gehören, die jedoch weder parallel noch in Konkurrenz stattfinden sollen.

Die ersten Treffen waren ein verheißungsvoller Auftakt. Haupt- und Ehrenamtliche aller drei Gemeinden haben Ideen zusammengetragen und planen zusammen weiter. Lassen Sie sich also von einem umfangreichen Programm zur Passionszeit überraschen!

Wer hat kurzfristig noch Lust, mitzumachen? Jede Gruppe oder Einzelperson ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen, sei es mit einer eigenen Veranstaltung oder als Unterstützer*in für andere Projekte. Rufen Sie mich gerne für weitere Informationen an oder schreiben Sie mir.

KONTAKT

Sabine Stracke | Tel.: 0176/14211046
sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de

Aus der Region

Sonntag, 8.12.2024, 17.00 Uhr

(Einlass 16.30 Uhr)

Französische Weihnacht

Ev. St. Victor-Kirche Herringen

- Camille Saint-Saëns, „Oratorio de Noël“
- Weihnachtliche Musik von Charles Gounod, Adolphe Adam und Gabriel Fauré
- Ev. Kirchenchor St. Victor
- Vokal- und Instrumentalsolisten

Leitung: Rainer Kamp

Eintritt: 17 €, AK: 20 €, SuS: 10 €

Samstag, 14.12.2024, 16.00 Uhr

Konzert des Gitarrenkreises Herringen zusammen mit den Silver Singers Marienkirche Wiescherhöfen

Sonntag, 15.12. 2024, 17.00 Uhr

Adventskonzert

Ev. Kirche Flierich

Posaunenchor Flierich, Flötenkreis Bönen, Wilfried Pankauke, Orgel

Sonntag, 29.12.2024, 17.00 Uhr

Konzertgottesdienst Zwischen den Jahren

St. Victor-Kirche Herringen

Festliche weihnachtliche Orgelmusik
Kantor: Rainer Kamp

Montag, 30.12.2024, 17.00 Uhr

Konzert Bläserchor Bönen

Alte Kirche Bönen

Freitag, 07.02.2025, 19.00 Uhr

Abendgottesdienst „Frauengestalten in der Bibel“

Ev. St. Victor-Kirche Herringen

Dr. Yolanda Bertolaso, Ausdruckstanz,
Kantor Rainer Kamp, Orgel

Freitag, 14.02.2025, 19.00 Uhr

Gottesdienst am Valentinstag Ev. St. Victor-Kirche Herringen

Ein Gottesdienst mit persönlicher Segnung für alle Paare, Singles, Menschen, die die Liebe feiern!

Sonntag, 23.02.2025, 11.00 Uhr

Taufest in St.-Victor!

Ev. St. Victor-Kirche Herringen

Weitere Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Kira Weweler unter 0176 14211070 oder kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | www.reisemobile-hamm.de

Instrumente suchen Spielerinnen und Spieler



nachweihnachtlichen Konzert in der Thomaskirche am 12.1., in vielen Gottesdiensten drinnen und draußen, aber auch beim Stadtteilfest oder beim Gemeindefest.

Ab Januar 2025 bieten wir Anfangsunterricht auf den genannten Blechblasinstrumenten an. Wer schon Noten lesen kann, kommt erheblich schneller voran, aber man kann die Noten auch gleichzeitig mit der Spieltechnik lernen. Vielleicht hat auch jemand früher schon mal ein Blechblasinstrument gespielt hat jetzt mehr wieder Zeit und Lust, nach einem kurzen Auffrischkurs wieder einzusteigen. Zeiten für die Übungsstunden nach Absprache.

Diese Instrumente gehören unserem Posaunenchor und warten sehnsüchtig darauf, wieder gespielt zu werden. Wir haben Trompeten, Flügelhörner, ein (Wald-) Horn, Tenorhörner, Ventil- und Zugposaunen zu verleihen. Unser Kater hat alle Instrumente genau untersucht und für gut befunden.

Unser Posaunenchor konnte im vorigen Jahr 100-jähriges Bestehen feiern. Wir würden uns sehr freuen, wenn er Nachwuchs bekäme – gerne auch älteren – und noch lange weiter bestehen bliebe.

Vielleicht habt Ihr unsere Posaunenchor in diesen Wochen schon gehört oder hört uns noch: bei Martinszügen, bei der Feierstunde am Volkstrauertag, am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof oder montags auf dem Weihnachtsmarkt an der Pauluskirche. Wir spielen mit im

Interessierte können sich melden bei:

Rüdiger Klatt für den Posaunenchor
Wiescherhöfen | Tel.: 402672
Mail: ruedigerklatt@web.de

Benedikt Kämper für den Posaunenchor
Pelkum | Tel.: 0170 3145286

Stolpersteine

Der Künstler Gunter Demnig ist der Erfinder der „Stolpersteine“. Mit seinem Kunstprojekt erinnert er an Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt. Inzwischen liegen „Stolpersteine“ in 1265 Kommunen Deutschlands und in einundzwanzig Ländern Europas.

Am 30. Oktober wurde nun auch ein Stolperstein am Daberg an der August-Brust-Straße 5 verlegt. Hier wohnte der Widerstandskämpfer Richard Elsner bis zu seiner Verhaftung 1937.

Richard Elsner, der 1908 geboren wurde, arbeitete auf dem Bergwerk De Wendel (später „Heinrich-Robert“). Er engagierte sich für die Arbeiterbewegung, war Mitglied der SAP (Sozialistische Arbeiterpartei), organisierte Versammlungen, schrieb Artikel und Flugblätter. Nach der Machübernahme durch die Nationalsozialisten wurde Richard Elsner bereits 1934 verhaftet und ins KZ-Sachsenhausen überstellt. Seine Frau musste sich auf Anraten der Behörden

von ihm scheiden lassen. Nach zwei Jahren wurde er entlassen. Er kam wieder nach Hamm, heiratete seine Frau erneut und bekam mit ihr ein Kind. Trotz seiner Hafterschaft setzte sich Elsner nach seiner Rückkehr wieder an die Schreibmaschine und nahm seine politische Arbeit gegen das Regime wieder auf. 1937 wurde er ein zweites Mal verhaftet und ins Konzentrationslager Buchenwald gebracht. Elsner überlebte die Lagerhaft und den Krieg. Er kehrte zurück nach Hamm und starb in hohem Alter in Herringen.

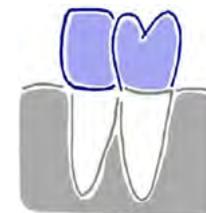


Kraft tanken ...

Kann man in der Gemeinde auf verschiedene Weise. Im Gottesdienst, im Gespräch beim Kaffeetrinken, beim gemeinsamen Singen. Neu ist, dass man nun nebenher auch noch Kraft / Strom laden kann! Seit kurzem steht auf dem Parkplatz der Friedenskirche eine Ladesäule für E-Fahrzeuge. 22 kWh stehen zum Laden bereit; mit jeder Ladekarte, aber auch ganz einfach mit der EC-Karte lässt sich hier der Akku des E-Fahrzeugs wieder aufladen. Die Gemeinde möchte damit die Verkehrswende fördern und den Gebrauch von E-Fahrzeugen unterstützen. Der Strom dazu kommt z.T. aus der Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindehaus bzw. ist der „Klimastrom“ der Stadtwerke Hamm, so dass man hier umweltbewusst und relativ preiswert laden kann. Die Ladesäule steht rund

um die Uhr bis auf die Marktzeiten zur Verfügung. Großzügig gefördert worden ist die Ladesäule vom Stadtbezirk Pelkum: Aus dem Bezirksbudget sind 10.000 Euro für die Installation zur Verfügung gestellt worden. Für den Restbetrag ist die „Guldene Sonne e.V.“ aufgekommen, die seit fast 20 Jahren die PV-Anlage auf dem Gemeindehausdach betreibt.

Herzlichen Dank dem Stadtbezirk und dem Verein für die Förderung!



Dr. med. dent.

Carsten Mazzoli

- Zahnarzt -

Im Holz 2

59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46

e-Mail: info@dr-mazzoli.de

Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.

Offen für neue Weinwelten?

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jacques' Wein-Depot Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr
 Wilhelmstraße 196 -198 Fr 13.00 – 19.00 Uhr
 59067 Hamm Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 www.jacques.de Depotinhaberin Petra Dobsław

Jacques'

Sonntag, 12. Januar 2025, 18.00 Uhr

"Die Weisen sind gegangen"
Weihnachtlicher Nachklang

Ohne Weihnachtsstress, aber mit Punsch und Plätzchen lassen die Posaunenchor, Chöre und Instrumentalisten der Gemeinde das Fest nach- und ausklingen.

Sonntag, 19. Januar 2025, 18.00 Uhr

Filmsplitter: „Casablanca“ (USA 1942)
Pfarrer Carsten Dietrich, Hamm

Casablanca, ein Klassiker des Kinofilms, genießt bis heute große Popularität. Einige Zitate aus *Casablanca* gehören zu den bekanntesten der Filmgeschichte. Der Liebesfilm von Michael Curtiz ist zugleich Melodram, Abenteuer- und Kriminalfilm. *Casablanca* entstand unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs und ist ein Beispiel für den Einsatz Hollywoods gegen das nationalsozialistische Deutschland. Dadurch enthält er eine starke politische Komponente.

Sonntag, 9. Februar 2025, 18.00 Uhr

Selma Meerbaum Eisinger
Aviv Weinberg und Ensemble, Berlin

Musiker Albrecht Gündel-vom Hofe präsentiert zusammen mit der Kantorin und Sängerin Aviv Weinberg und befreundeten Musiker:innen zehn eigene Vertonungen von Gedichten der jüdischen Dichterin.

Freitag, 21. Februar 2025, 20.00 Uhr

The Royal Squeeze Box
Musik von Queen und Freddie Mercury

Aaron Perry, Gesang | Roman D. Metzner, Akkordeon (Dortmund, Werl)

Ein Akkordeon ersetzt eine komplette Rockband inklusive Orchester. Zwei Stimmen plus jenes Akkordeon lassen Stadionikone Freddie Mercury nebst Band, Orchester und Chor keine 3 Meter vom Publikum entfernt wiederaufleben. Mit solidem musikalischem Können, viel Energie und Spielfreude und einer gehörigen Portion Chuzpe bringen Roman D. Metzner und Aaron Perry als akustischer Wiedergänger Freddie Mercurys die groß angelegten Gefühle von Stücken wie „We are the champions“, „Bohemian Rhapsody“ oder „Living on my own“ auf die Straße.

Sonntag, 30. März 2025, 18.00 Uhr

Echo Trio

Daehyeon Kang, Violine | Aristeidis Lykos Desyllas, Violoncello | Chaehyun Min, Piano

Sie kommen aus Griechenland und Südkorea und gehören zu den „Neuen Sternen“ der Musikhochschule Münster: Seit April 2023 sind Daehyeon Kang (Violine), Aristeidis Lykos Desyllas (Violoncello) und Chaehyun Min (Klavier) als Echo Trio unterwegs.



Echo Trio

Freitag, 9. Mai 2025 um 20.00 Uhr

„Sinn und Eigensinn der Farben“
Ausstellungseröffnung mit Weinprobe

Ulrike Mies, Münster



„Meine Bilder entstehen häufig aus einem Sinn heraus. ... Oftmals sind es Erlebnisverarbeitungen, Beobachtungen in der Natur oder Gefühle, die ausgedrückt werden möchten. – Ja und dann kommt der Eigensinn der Farben, setzt

sich hartnäckig durch, und ich bin immer wieder überrascht, wie sich die Bilder entwickeln und eine Eigendynamik im Laufe des Prozesses bekommen,“ sagt die 62jährige Kunsttherapeutin und Erzieherin Ulrike Mies. Selbst in ihren gegenständlichen Bildern bleibt sie der Abstraktion verhaftet. Flächen aus mal harmonisierenden, mal kontrastierenden Farben, die kräftig, aber auch sanft leuchtend, opak, aber auch durchschimmernd sein können, geben ihren Bildkompositionen eine Aura von Leichtigkeit, Heiterkeit und Gleichklang.

Freitag, 27. Juni 2025, 20.00 Uhr

Northern Light

Mit ihrem orchestralen Sound und ihrem tief im Irish Folk verwurzelten virtuosenspielerischen Zusammenspiel nehmen die vier Vollblutmusiker das Publikum mit auf eine musikalische Reise von Irland über Schottland bis Skandinavien. Zugleich vereint die Band die Folktraditionen zu etwas ganz Neuem.





Dein Blumenladen

flora-point®

BLUMEN | VAN ARKEL

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Festdekoration
- Blumensträuße & Topfpflanzen

Blumen auch online bestellen: florapoint.de



- ✓ Lieferung direkt nachhause mit eigenem Fahrer
- ✓ Lieferung am gleichen Tag oder zum Wunschtermin
- ✓ Kostenlose Abholung
- ✓ Gratis Grußkarte

Kamener Straße 150 | 59077 Hamm | Tel.: 02381/3056358
info@flora-point.de | www.flora-point.de/hamm



Gottesdienste an den Feiertagen

	THOMASKIRCHE	FRIEDENSKIRCHE	JAKOBUSKIRCHE
24. Dezember	16:00 Uhr Familiengottesdienst	15:00 Uhr Singegottesdienst	15:00 Uhr Familiengottesdienst
	17:30 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper
			23:00 Uhr Christmette
25. Dezember	10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst		
26. Dezember			11:00 Uhr Familiengottesdienst am 2. Weihnachtstag
29. Dezember	10:00 Uhr Gottesdienst regional in der Alten Kirche Bönen und in St. Victor Herringen		
31. Dezember		18:00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend	
01. Januar	17:00 Uhr Sound & Silence zum neuen Jahr		

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen,
Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de,
Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt

Layout / Satz: Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im April 2025.